

<b>Modulnummer</b>	<b>268</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vegetationsökologie</b>
<b>Studiengang und -abschnitt</b>	BSc Agrarwissenschaften; Hauptstudium
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich im SS
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. H. Roweck
<b>Studienberatung zum Modul</b>	Prof. Dr. H. Roweck, Dr. A. Fichtner
<b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>	<b>Vorlesung:</b> Vegetation Mitteleuropas, Prof. Dr. Roweck mit Dr. A. Fichtner <b>Übung:</b> Vegetationskundliche Exkursion und Bestimmungsübungen, Prof. Dr. Roweck mit Dr. A. Fichtner und Mitarbeiter
<b>Vorkenntnisse</b>	Kenntnisse der Grundlagen der Agrar- und Vegetationsökologie
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Plätze</b>	Unbegrenzt
<b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>	Vorlesung (30 h /90 h ) Übungen (30 h /90 h)
<b>Ablauf</b>	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
<b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung 100 % - Roweck oder Fichtner
<b>Ausweis</b>	Zur Prüfung erforderlich
<b>European Credit Points des Moduls</b>	6
<b>Ziele des Moduls</b>	Die Studierenden sind befähigt, die wichtigsten Vegetationstypen Mitteleuropas im Gelände zu erkennen. Sie können verschiedene vegetationskundliche Methoden anwenden, verstehen wesentliche standortökologische Zusammenhänge und sind in der Lage, einige Methoden der Geobotanik zielgerichtet anzuwenden.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Vegetation Mitteleuropas; Klima- und Vegetationsverhältnisse Mitteleuropas; Abgrenzung gegen benachbarte Räume; Wälder; Moore; Heiden; Grünland; Fließ- und Stillgewässer; Ruderal- und Segetalvegetation; alpine Vegetation; vegetationskundliche Methoden; Technik der Vegetationsaufnahme.
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	Fach-, Anwendungs- und Methodenkompetenz
<b>Studienhilfsmittel</b>	Ellenberg "Vegetation Mitteleuropas" 1996; Pfadenhauer "Vegetationsökologie" 1997; Dierßen "Einführung in die Pflanzensoziologie" 1990; Begon, Harper, Townsend "Ökologie" (neueste Auflage)